



Behindertenbeirat Puchheim

Bericht für das Jahr 2018

„Es sind nicht die großen Worte, die wirklich etwas verändern.
Es sind die Taten.“

- Peter Friebe -

Mitglieder des Behindertenbeirates (BBR)

| | |
|------------------------|------------------------------|
| Richard Ullmann | 1. Vorsitzender |
| Rosi Bürck | stellvertretende Vorsitzende |
| Georg Lurch | Schriftführer |
| Rosita Anaya Rodríguez | |
| Ingrid Kroppen | |
| Gisela Steger | |
| Roswitha Ullmann | |

Für die Amtszeit des Behindertenbeirates vom **01.02.2018 – 31.01.2022** wurde ein **neuer Beirat** bestellt. Außer der konstituierenden Sitzung am 07.02.2018 wurden 10 weitere Sitzungen abgehalten, deren Protokolle auf der Website des BBR öffentlich einsehbar sind: www.behindertenbeirat-puchheim.de

Behindertenbeirat (BBR) und **Seniorenbeirat** (SB) arbeiten eng zusammen und nehmen wechselseitig an den jeweiligen Sitzungen teil.

Da am Landratsamt FFB in 2018 noch kein Inklusionsbeauftragter bestellt war, fanden **2018** leider **keine Sitzungen des Inklusionsforums** statt.

Auf die im Dezember 2017 in Betrieb genommene **induktive Höranlage im PUC** wird seit 2018 regelmäßig auf Flyern und im Programmheft des PUC hingewiesen. Damit haben auch Menschen mit Höreinschränkungen einen besseren Zugang zu Veranstaltungen. Allerdings ist noch ein gewisser Erklärungsbedarf nötig, um Fehlbedienungen zu vermeiden.

Im Frühjahr 2018 wurde mit großem Engagement von Frau Kroppen vom BBR und Frau Nehls vom SB die erste **Post-Polio-Selbsthilfegruppe** (Post-Polio = Spätfolgen von Kinderlähmung) im Landkreis gegründet. Die Treffen der SHG sind immer am letzten Mittwoch im Monat von 15 – 17 Uhr im Wohnpark Roggenstein.

Auf ein Schreiben des BBR teilte die Zentrale der **Schwarz-Gruppe** (Lidl, Kaufland) mit, dass bei Umbaumaßnahmen auch in Puchheim **rollstuhlgerechte Einkaufswagen** bereitgestellt würden, dies ist inzwischen erfolgt. Auch bei REWE wurde bei Umbaumaßnahmen der Zugangsbereich für Menschen mit Behinderung verbessert.

Die **Einladung** von Menschen mit Behinderung aus Puchheim durch die Stadt **am letzten Tag des Volksfestes** (22.04.18) wurde von 24 Personen erfreut angenommen. Eine Reihe von Verbesserungen für das nächste Jahr wurde der Stadt vom BBR vorgeschlagen.

Bei den Vorbereitungen zum **Stadtfest Puchheim** im Juli 2018 nahm der Vorsitzende des BBR teil und konnte Verbesserungen bei der Barrierefreiheit der Zuwege erreichen.

Die Veranstaltung „**Mobilität für alle**“ am **01. 09. 2018** im Wohnpark Roggenstein war mit 45 Personen sehr gut besucht. Großes Interesse fanden die Erzählungen eines fast blinden

Herrn aus Gröbenzell, wie ihm der ausgebildete Blindenhund den Alltag erleichtert. Im Anschluss kamen von den Bürgern viele Anregungen, Wünsche und Kritikpunkte, die der BBR in einem Protokoll festgehalten hat und an die Stadt weitergereicht hat. Besonders viele Fragen wurden wieder zum barrierefreien Ausbau des Bahnhofs gestellt.

Beim **Ökomarkt am 23.09.2018** wehte der stark böige Wind Zelt, Tisch und Aufsteller davon. Deswegen entschlossen sich die anwesenden BBR-Mitglieder, die Zeltplanen abzubauen und kurz nach Mittag den Stand zu räumen.

Für den **Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechts-Konvention** sieht der BBR die **Begehung vom 28.09.2018** mit 2. Bgm. Hr. Zöllner und Vertretern der Stadt als **erfolgreichen Auftakt** zu einer guten Zusammenarbeit mit dem Bauamt der Stadt. Eine Reihe von Maßnahmen zur Beseitigung von Mängeln konnte im Anschluss umgesetzt werden. Frau Weyland hat ein Protokoll erstellt und dem Beirat vorgestellt. Zur weiteren Verbesserung der Mobilität im öffentlichen Raum soll ein Treffen einmal im Jahr stattfinden.

Die am 27.06.17 begonnene Tätigkeit eines Arbeitskreises aus Mitgliedern von SB und BBR zur Umsetzung des **Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes in Puchheim** führte zu 7 Besprechungen. Die Zwischenergebnisse hat Frau Weyland auf der Sitzung des **Sozialausschusses am 15.10.18** vorgetragen.

Das ganze Jahr 2018 hat sich der BBR intensiv bemüht, Verbesserungen bei den Planungen für den **barrierefreien Ausbau des Puchheimer Bahnhofs** zu erreichen. Dies geschah durch viele erklärende Begehungen vor Ort, durch Einbeziehung der Presse und den Aufbau eines Netzes von prominenten Unterstützern.

Am 23.11.2018 war eine Delegation aus Stadtverwaltung und Beiräten im **Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr** eingeladen. Der BBR begrüßt die zugesagte Neubewertung der Planungen für den barrierefreien Ausbau des Puchheimer Bahnhofs unter Berücksichtigung der Forderungen der Beiräte. Wichtig ist die Aussage des Ministeriums, dass es durch den Stopp der bisherigen Planungen und den Aufwand für eine etwaige Umplanung nur zu einer Verzögerung von etwa sechs Monaten bis zu einem Jahr kommen kann und dass die Priorisierung unverändert bleibt. Es wurde betont, dass hier keine Drohkulisse aufgebaut werden dürfe.

Am **29.11.2018** fand im Rathaus eine gut besuchte **Infoveranstaltung** zum Thema Bahnhofausbau statt. Die Forderungen der Beiräte wurden von den anwesenden Bürgern unterstützt.

Beiratsmitglieder nahmen an Stadtrats- und Ausschuss-Sitzungen, Bürgerversammlungen, den Senioren-Weihnachtsfeiern und weiteren Veranstaltungen teil und bedanken sich bei den Veranstaltern.

Der Behindertenbeirat bedankt sich bei Herrn Bgm. Seidl und der Stadtverwaltung für die freundliche Unterstützung und beim Seniorenbeirat für die gute Zusammenarbeit. Dank gilt auch den Beiratsmitgliedern für ihr großes Engagement.

Der Behindertenbeirat setzt sich weiterhin für die Belange der Menschen mit Behinderungen ein und wünscht allen Puchheimerinnen und Puchheimern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2019.

Puchheim, den 19. 12. 2018

Richard Ullmann (1. Vorsitzender)